



FAST[®]

Siedziba firmy:

tel. +48 068 328 62 00
fax +48 068 328 62 51

<http://www.fast.zgora.pl>
biuro@fast.zgora.pl

65-751 Zielona Góra
UL. FOLUSZOWA 112

Biuro handlowe:

tel. +48 012 289 00 88
tel. +48 012 289 00 85

fax +48 012 278 28 37
krakow@fast.zgora.pl

32-020 WIELICZKA
UL. NARUTOWICZA 24

Producent systemów ociepleń budynków, tynków, farb, chemii budowlanej.

FAST WDVS mit EPS-Dämmstoff

Konstruktive Ausbildung von Maßnahmen zur Verbesserung des Brandverhaltens von als „schwerentflammbar“ einzustufenden Wärmedämmverbundsystemen mit EPS-Dämmstoff

BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt:

Brandschutz wird wie folgt ergänzt:

Zusätzlich muss bei schwerentflammbaren WDVS die Ausführung entsprechend der im Abschnitt 4.10 bestimmten Maßnahmen unter Beachtung der dort angegebenen Randbedingungen erfolgen. Andernfalls darf das WDVS nur dort verwendet werden, wo bauaufsichtlich normalentflammbare Außenwandbekleidungen zulässig sind.

Zusätzliche konstruktive Brandschutzmaßnahmen

Für schwerentflammbare WDVS mit bis zu 250 mm dicken EPS-Platten müssen zusätzlich zu den in Abschnitt 4.6.2 enthaltenen Bestimmungen folgende konstruktiven Maßnahmen gegen eine Brandeinwirkung von außen ausgeführt werden (siehe Anlage 9):

- 1. ein Brandriegel an der Unterkante des WDVS bzw. maximal 90 cm über Geländeoberkante oder genutzten angrenzenden horizontalen Gebäudeteilen (z. B. Parkdächer u. a.),*
- 2. ein Brandriegel in Höhe der Decke des 1. Geschosses über Geländeoberkante oder angrenzenden horizontalen Gebäudeteilen nach Nr. 1, jedoch zu dem darunter angeordneten Brandriegel mit einem Achsabstand von nicht mehr als 3 m. Bei größeren Abständen sind zusätzliche Brandriegel einzubauen.*
- 3. ein Brandriegel in Höhe der Decke des 3. Geschosses über Geländeoberkante oder angrenzender horizontaler Gebäudeteile nach Nr. 1, jedoch zu dem darunter angeordneten Brandriegel mit einem Achsabstand von nicht mehr als 8 m. Bei größeren Abständen sind zusätzliche Brandriegel einzubauen.*



FAST[®]

Siedziba firmy:

tel. +48 068 328 62 00
fax +48 068 328 62 51

<http://www.fast.zgora.pl>
biuro@fast.zgora.pl

65-751 Zielona Góra
UL. FOLUSZOWA 112

Biuro handlowe:

tel. +48 012 289 00 88
tel. +48 012 289 00 85

fax +48 012 278 28 37
krakow@fast.zgora.pl

32-020 WIELICZKA
UL. NARUTOWICZA 24

Producent systemów ociepleń budynków, tynków, farb, chemii budowlanej.

4 weitere Brandriegel an Übergängen der Außenwand zu horizontalen Flächen (z. B. Durchgänge, -fahrten, Arkaden), soweit diese in dem durch einen Brand von außen beanspruchten Bereich des 1. bis 3. Geschosses liegen.

Die Brandriegel müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Höhe ≥ 200 mm
- nichtbrennbare Mineralwolle-Lamellenstreifen, Baustoffklasse A1 oder A2 nach DIN 4102-1 bzw. Klasse A1 oder A2 - s1,d0 nach DIN EN 13501-1, nicht glimmend, aus Steinfasern mit einem Schmelzpunkt von mindestens 1000 °C geprüft nach DIN 4102-17, mit einer Rohdichte zwischen 60 und 100 kg/m³
- mit mineralischem Klebemörtel (Bindemittel: Kalk und/oder Zement) **SPECJAL W** oder **NORMAL W** vollflächig angeklebt
- zusätzlich mit WDVS-Dübeln angedübelt (entweder durch den bewehrten Unterputz hindurch, oberflächenbündig unter dem bewehrten Unterputz oder im Mineralwolle-Lamellendämmstoff versenkt)
 - Verdübelung mit zugelassenen WDVS-Dübeln, bestehend aus Dübelteller und Hülse aus Kunststoff sowie Spreizelement aus Stahl, Durchmesser des Dübeltellers ≥ 60 mm, Rand- und Zwischenabstände der Dübel: mindestens 10 cm nach oben und unten, maximal 15 cm zu den seitlichen Rändern eines Brandriegel-Streifenelements sowie maximal 45 cm zum benachbarten Dübel

Weiterhin ist ein Brandriegel (wie vorstehend beschrieben) maximal 1,0 m unterhalb von angrenzenden brennbaren Bauprodukten (z. B. am oberen Abschluss des WDVS unterhalb eines Daches) in der Dämmebene des WDVS anzuordnen. Dieser Brandriegel ist mit einem Klebemörtel **SPECJAL W** oder **NORMAL W** vollflächig anzukleben; eine zusätzliche Verdübelung mit zugelassenen WDVS-Dübeln ist jedoch nur auszuführen, wenn sie zur Aufnahme der Lasten aus Winddruck (Windsog) benötigt wird.

Die für schwerentflammbare WDVS in Abschnitt 4.6.2 vorgeschriebenen Maßnahmen im Bereich von Außenwandöffnungen müssen erst oberhalb des Brandriegels nach Nr. 3 ausgeführt werden.

Das applizierte WDVS muss von der Unterkante des WDVS bis mindestens zur Höhe des Brandriegels nach Nr. 3 folgende Anforderungen erfüllen:

- Mindestdicke des Putzsystems (Schlussbeschichtung + Unterputz) von 4 mm,

- an Gebäudeinnenecken sind in den bewehrten Unterputz Eckwinkel aus Glasfaser-gewebe mit einem Flächengewicht von ≥ 280 g/m² und einer Reißfestigkeit im Anlieferungszustand von größer

als 2,3 kN/5 cm einzuarbeiten,

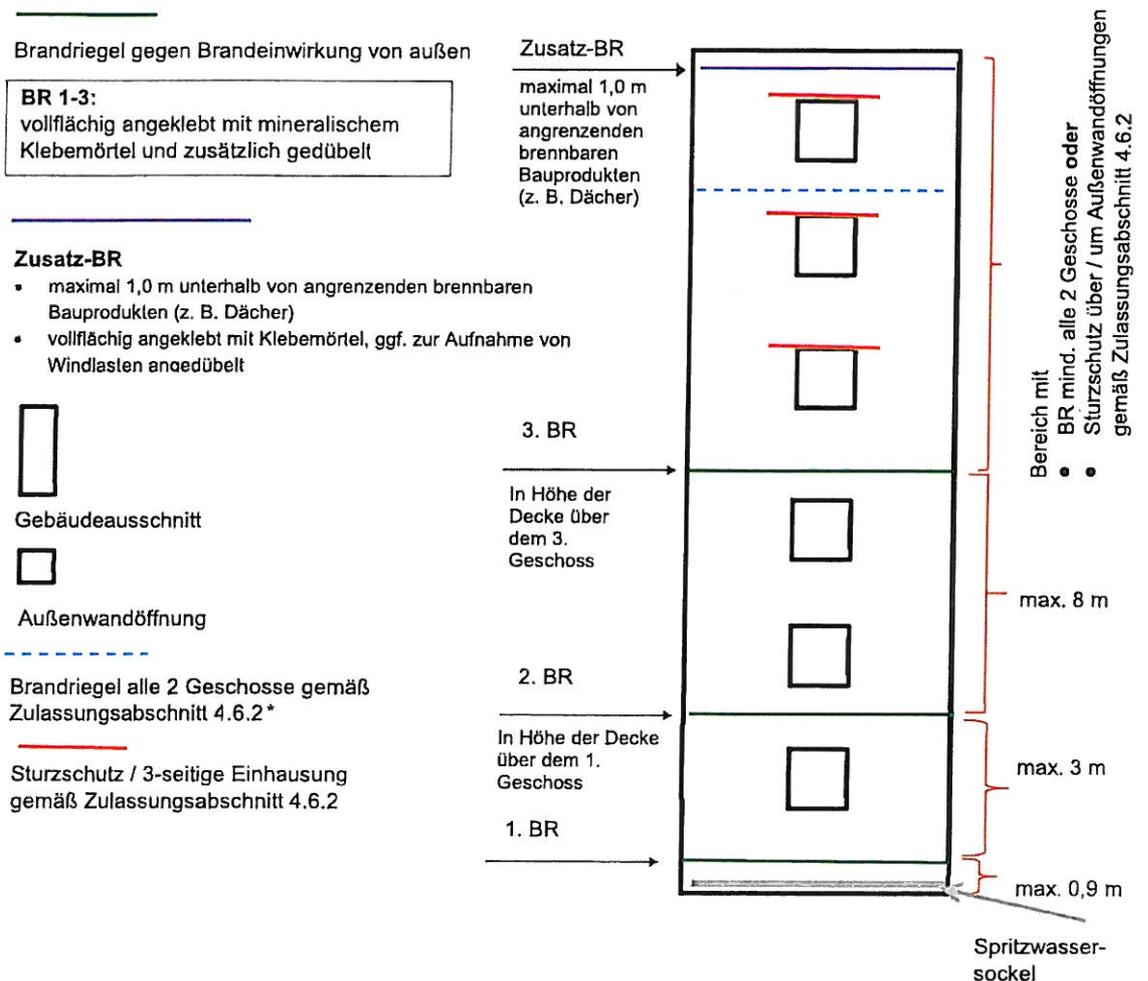
□ Verwendung von EPS-Platten mit einer Rohdichte von max. 25 kg/m³,

□ Verwendung eines Bewehrungsgewebes mit einem Flächengewicht von mindestens 150 g/m².

Wärmedämm-Verbundsystem mit angeklebten und angedübelten EPS-Platten

Anlage 9

Anordnung der zusätzlichen Brandschutzmaßnahmen gemäß Abschnitt 4.10





FAST[®]

Siedziba firmy:tel. +48 068 328 62 00
fax +48 068 328 62 51<http://www.fast.zgora.pl>
biuro@fast.zgora.pl65-751 Zielona Góra
UL. FOLUSZOWA 112**Biuro handlowe:**tel. +48 012 289 00 88
tel. +48 012 289 00 85fax +48 012 278 28 37
krakow@fast.zgora.pl32-020 WIELICZKA
UL. NARUTOWICZA 24

Producent systemów ociepleń budynków, tynków, farb, chemii budowlanej.

* 4.6.2 Stürze und Laibungen

Schwerentflammbare WDVS mit EPS-Platten mit Dicken über 100 mm bis 250 mm müssen aus Brandschutzgründen wie folgt ausgeführt werden:

a. Oberhalb jeder Öffnung im Bereich der Stürze ist ein mindestens 200 mm hoher und mindestens 300 mm seitlich überstehender (links und rechts der Öffnung) nichtbrennbarer Mineralwolle-Lamellenstreifen⁵ (hergestellt aus Steinfasern; Rohdichte 60 kg/m³ bis 100 kg/m³) vollflächig mit einem Klebemörtel **SPECJAL W** oder **NORMAL W** anzukleben und zusätzlich anzudübeln; im Kantenbereich ist das Bewehrungsgewebe zusätzlich mit Gewebeeckwinkeln zu verstärken. Werden hierbei auch Laibungen gedämmt, ist für die Dämmung der horizontalen Laibung im Sturzbereich ebenfalls nichtbrennbarer Mineralwolle-Dämmstoff zu verwenden.

b. Beim Einbau von Rollläden oder Jalousien unmittelbar oberhalb von Öffnungen bzw. bei der Montage von Fenstern in der Dämmebene sind diese dreiseitig – oberhalb und an beiden Seiten – von einem mindestens 200 mm hohen bzw. breiten nichtbrennbaren Mineralwolle-Lamellenstreifen⁵ – wie unter a. beschrieben – zu umschließen.

c. Die Ausführung nach a. und b. darf entfallen, wenn mindestens in jedem 2. Geschoss ein horizontal um das Gebäude umlaufender Brandriegel angeordnet wird. Der Brandriegel muss aus einem mindestens 200 mm hohen und vollflächig mit einem Klebemörtel **SPECJAL W** oder **NORMAL W** angeklebten und zusätzlich angedübelten nichtbrennbaren Mineralwolle-Lamellenstreifen 5 (hergestellt aus Steinfasern; Rohdichte 60 kg/m³ bis 100 kg/m³) bestehen. Der Dämmstreifen ist so anzuordnen, dass ein maximaler Abstand von 0,5 m zwischen Unterkante Sturz und Unterkante Brandriegel eingehalten wird. In unmittelbar über Öffnungen befindlichen Kantenbereichen ist das Bewehrungsgewebe zusätzlich mit Gewebeeckwinkeln zu verstärken.

Für die Ausführung nach a. bis c. dürfen an Stelle von Mineralwolle-Lamellenstreifen auch andere nichtbrennbare Mineralwolle-Platten (hergestellt aus Steinfasern) mit einer Rohdichte von mindestens 60 kg/m³ verwendet werden, sofern die eingebaute Mineralwolle derart am Untergrund befestigt wird, dass die auftretenden Windlasten ausreichend sicher abgeleitet werden können.

Bei Verwendung von EPS-Platten, die für die Verwendung in WDVS allgemein bauaufsichtlich zugelassen sind, darf die Ausführung des Mineralwollesturzes



a **ROCKWOOL** company

FAST[®]

Siedziba firmy:

tel. +48 068 328 62 00
fax +48 068 328 62 51

<http://www.fast.zgora.pl>
biuro@fast.zgora.pl

65-751 Zielona Góra
UL. FOLUSZOWA 112

Biuro handlowe:

tel. +48 012 289 00 88
tel. +48 012 289 00 85

fax +48 012 278 28 37
krakow@fast.zgora.pl

32-020 WIELICZKA
UL. NARUTOWICZA 24

Producent systemów ociepleń budynków, tynków, farb, chemii budowlanej.

nach a. entfallen, sofern gemäß der jeweiligen Dämmstoffzulassung eine alternative Sturzausbildung zulässig ist. Dabei sind die Bestimmungen der WDVS-Zulassung und die Bestimmungen zur Sturz- bzw. Laibungsausbildung in der jeweiligen Dämmstoffzulassung zu beachten.

SPECJALISTA
ds. technicznych
mgr inż. Adam Kamianowski

„FAST” Sp. z o.o.
PRZEDSIĘBIORSTWO WIELOBRANZOWE
65-751 Zielona Góra, ul. Foluszowa 112
tel. +48 68/328 62 42, fax 68/328 62 13
NIP: 929-011-32-71